



Für das Unfassbare gibt es keine Worte, und so können wir nur mit unseren Herzen unser allergrößtes Mitgefühl ausdrücken. Wir durften Herrn Landrat Rüdiger Butte in so vielen Begegnungen kennen und schätzen lernen, wir werden ihn immer in unserer Erinnerung bewahren. Wir trauern um unseren geschätzten Landrat, der so viel für unsere Gemeinde getan hat. So wie viele andere Menschen in unserem Landkreis, so trauert auch die Jüdische Gemeinde Hameln.

## **Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,**

Der Juni bringt hoffentlich sommerliche Temperaturen nach Norddeutschland. Nicht nur der Juni stand vor der Tür der Synagoge, sondern auch wieder Angehörige ehemaliger jüdischer Bürger Hamelns. Frau Naomi Bando, Tochter von Frau Ruth Keret, Hameln/Israel, kam Anfang des Monats mit ihrem Mann aus Australien zum Besuch. Schön ist es, dass unsere Synagoge diese Anziehungskraft hat.

Vieles hat sich im Mai in der Gemeinde ereignet, lasst uns kurz zurück schauen.



mal in eigene Gedanken und Emotionen, die den Bogen von Trauer bis Dankbarkeit spannten. Wir erinnerten uns an all diejenigen, die wir kannten und die wir nie gekannt haben, die für unsere Freiheit kämpften, und zeigen ihnen unser tiefsten Dank, in dem wir hier und heute als jüdische Gemeinde leben. Wir werden ihr Verdienst nie vergessen.

Nach mehreren Stunden am Tisch, gestärkt mit köstlichen Speisen und guten Gesprächen, klang der Tag der Erinnerung in Frieden aus.

Wir feierten einen fröhlichen Gottesdienst zum Erew Schawuot mit Rabbiner Adrian Schell. Schön war es, bei diesem Fest die Gabe der Thora mit Mitgliedern und Gästen zusammen zu feiern. Lebendige und interessante Beiträge gab es beim Tikkun Leil Schawuot, dem Studieren der Thora, traditionell an Schawuot. Das Thema war Israel. Die rege Diskussion nach dem Gottesdienst leitete Rabbiner Schell. Nach gutem Brauch gab es milchige Speisen, besonders lecker waren die verschieden Sorten von Käsekuchen und Quarkspeisen. Alle ging erfüllt nach Hause, gesättigt von Milch und Honig, in Form von der Weisheit der Thora und der guten Speisen.





Es gab einen schönen Beitrag bei NDR in „Schabbat Schalom“ über Adrian. Einfach anhören!  
[www.ndr.de/info/podcast4076.html](http://www.ndr.de/info/podcast4076.html).



Euch jetzt die Möglichkeit, schon am 7. August nach Hause zu fahren. Das Machane wird dann ein bisschen billiger für Euch (ca. 50 bis 60 €). Wir rechnen das gerade aus.

Wichtig! Wenn Ihr diese Option wahrnehmen wollt, meldet Euch bitte normal an und schreibt groß auf die Anmeldung: Rückreise am 7. August.

Natürlich können wir Euch auch eine Bescheinigung für die Schule für die zwei Schultage schicken, die Ihr verpasst, wenn Ihr bis zum Schluss bleiben wollt. Bis jetzt sind drei Jugendliche unserer Gemeinde angemeldet. Jedes Kind oder Jugendlicher unserer Gemeinde bekommt einen Zuschuss von unserer Gemeinde.

## Jüdisches im Juni

Ein Treffen mit Rabbiner Kadnykov zum Thema „Jüdische Beerdigung“ bieten wir am 20. Juni um 11.30 Uhr in der Synagoge an. Zentral werden die Beerdigungsrituale in unserer Gemeinde diskutiert. Es ist viel Zeit für Fragen und Antworten, für Erklärungen und Erläuterungen eingeplant. Wir klären auf, was nach unserer jüdischen Tradition erlaubt ist und was nicht. Wir möchten alle informieren und vermeintliche Missverständnisse korrigieren. Dieses Informationstreffen ist sehr wichtig und wir bitten alle Mitglieder zu erscheinen.

In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit ist für den 12. Juni ein Tagesausflug nach Hildesheim organisiert worden. Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigung des Doms und eine Stadtführung zum Thema „Hildesheimer Geschichte und jüdische Spuren in der Stadt“. Mehr Informationen und Anmeldung beim Pfarramt von St. Elisabeth, Hameln, Telefon 0 51 51 / 2 75 86, oder bei Frau Pelts, Tel.: 0 51 51 / 5 62 59. Anmeldeschluss ist Montag, 03. 6. 2013. Gemeindeglieder zahlen 10,00 Euro. Bitte Verpflegung nicht vergessen. Ein Poster hängt in der Gemeinde aus.

## Netzer-Gruppe Hameln

Die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde freuen sich einmal im Monat auf ein gemeinsames Treffen mit Rabbiner Adrian Schell. Viel Spaß steht immer auf dem Programm. Im Juni ist ein Ausflug nach Hannover geplant.

Vom 28. 7. bis zum 11. 8. findet in diesem Jahr unser Sommermachane in Österreich in der Nähe von Salzburg statt. Wir werden dort in einem Jugendhotel wohnen und viel Natur, Freizeit und Sportmöglichkeiten direkt auf dem Gelände haben. Unser Madrichim-Team hat bereits jetzt mit den Vorbereitungen für das Machane begonnen und sich wieder viele tolle Aktivitäten ausgedacht. Jeder, der schon mal mit uns auf Machane war, weiß, dass wir voller Ideen stecken und dafür sorgen, dass niemandem langweilig wird. Und natürlich warten viele alte und neue Freunde auf ein Wiedersehen.

Weil die Schulferien in Niedersachsen bereits am 8. August enden haben wir eine Lösung für Euch gefunden. Es gibt für



Gesellschaft für  
 Christlich-Jüdische  
 Zusammenarbeit  
 Hameln e.V.



Der interreligiöse Frauentreff hat es sich in diesem Jahr zum Thema gemacht, über die Bedeutung der Musik in den monotheistischen Religionen nachzudenken und auch praktische Erfahrungen zu machen. So gab es eine zweite Begegnung durch unsere Gemeinde mit unserem Beitrag „Jüdischer Gesang“. Am 4. Juni treffen wir uns in die ev. reformierte Gemeinde in der Hugenottenstrasse um 17.00 Uhr für das Thema „Christlicher Gesang“.

Am 23. Juni laden wir um 17.00 Uhr alle drei Gruppen zu einer Abschlussveranstaltung in unsere Synagoge herzlich ein. Freuen Sie sich auf islamischen, jüdischen und christlichen Gesang!

Am 22. Juni nimmt unser Gemeinde mit „Schalom“, der ukrainischen Gruppe und die Tanzgruppe „Chag Sameach“

am Kulturtag in Emmerthal teil. Es freut uns immer, dass Musik von und mit unseren Gemeindemitgliedern und damit unsere Traditionen und unsere Kultur einen Beitrag zur lebendigen Integration leisten.

### **Jahrestagung 11. Juli bis 14. Juli 2013 in Berlin/Spandau**

Seit 1995 treffen sich Jüdinnen und Juden des liberalen Judentums jedes Jahr, um gemeinsam zu lernen, zu beten, zu feiern, Erfahrungen auszutauschen und Positionen zu klären. Die Tagung dient dazu, das bislang Erreichte in neue Bezüge zu stellen und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen. Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen und Referate von qualifizierten Persönlichkeiten des In- und Auslandes schaffen Raum für gemeinsames Lernen und Erfahrungsaustausch. Dazu laden wir alle interessierten Jüdinnen und Juden unabhängig von ihrem persönlichen Hintergrund ein. Die Tagung ist ein Forum, auf dem die Vielfalt jüdischen Lebens im deutschsprachigen Raum zu Wort kommen und zum Ausdruck gebracht werden soll. In diesem Jahr haben wir am 12. und 13. Juli zusätzlich für Kinder ein spezielles interessantes Angebot, welches von jüdischen ErzieherInnen geleitet wird. Tagungssprachen sind Deutsch, Russisch und Englisch.



### **Neues Gemeindemitglied**

Wir heißen Familie Trieskunov in unserer Gemeinde herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr auf diese junge Familie! Wir bitten alle Mitglieder, die neue Familie willkommen zu heißen und zu unterstützen.

### **Mazel Tow**

Wir gratulieren Familie Marie und Jan Glanz zur Geburt ihrer Tochter Charlotte am 14. Mai. Mutter und Kind sind wohlauf! Mazel Tow!

Wir gratulieren herzlich der Union progressive Juden (UPJ) und ihrer Vorsitzenden Sonja Guentner, die ins Executive Board der Welt Union für progressives Judentum (WUPJ) gewählt wurde. Die WUPJ ist die internationale Dachorganisation der weltweit größten Gruppierung innerhalb des religiösen Judentums. Ihr gehören fast zwei Millionen Mitglieder in 48 Ländern an.

### **Gute Besserung**

Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinde, die zurzeit Schweres durchmachen, gute Genesung und Refuah Schlama. Wir sprechen für alle das Gebet Mi Scheberach beim Gottesdienst.

Unsere Gedanken, Gebete und Herzen sind bei ihnen.



### **Spenden – Tzedaka**

Wir danken den folgenden Personen und Organisationen, die unser Gemeinleben und den Synagogenbau mit großzügigen Spenden unterstützt haben.

Dank an die Tagesklinik Wilhelmstrasse, Frau Klein und den Musikwochen Weserbergland, Dr. Felix Peres, Familie Dohme, Frau Bruns und der Israel-Reise mit ehemaligen Schiller-Schülern, unserer Gruppe Schalom, Frau Spangenberg und der Klasse 11 der HLA sowie Herrn Hans Weltner, Frau Rachel Dohme und wie immer Dank an Frau Ute Gibas.

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.

## Baum des Lebens – Etz Chajim

Mit sommerlichen Temperaturen braucht auch unser Baum neue Blätter. Man kann mit der Beauftragung eines neuen Blattes besonderer Anlässe gedenken, z.B. Geburt, Bar oder Bat Mitzwa, Hochzeit, Dank, Jahrzeit, Erinnerungen oder Ehrungen und so auch dem Synagogenbau eine Spende zukommen lassen. Formulare liegen im Büro aus. Vielen Dank!

Neu zu sehen:

- Anne Armbrecht und Sabine Demuth:  
„Zur Ehrung von Josif Pelts“  
„Zur Jahrzeit von Yuriy Lebedynskyi“
- Familie Jevdokimov:  
„Zur Erinnerung an unsere geliebte Mutter Oksana Kozlova von Irina und Eugen“

Neu bestellt ist:

- Dr. Felix Peres:  
„In Erinnerung an meine Eltern Judif und Schimon Peres“
- Familie Dohme:  
„Landrat Rüdiger Butte In ewiger Erinnerung“

## Danke – Toda Raba

Wir danken Frau Ioulia Berhowski für eine wichtige und informative Veranstaltung zum Thema Krankenhausaufenthalt. Wir freuen uns auf ihren nächsten Vortrag!

Wir danken allen, die immer wieder helfen, unsere Feste und vielen kulturellen Veranstaltungen so schön zu gestalten. Dank an alle. Sei es bei der Planung, Durchführung oder Organisation. Es gibt so viele regelmäßige Gruppen, ehrenamtlich von Mitgliedern für Mitglieder geleitet, von denen so viele profitieren. Wir danken allen und schätzen ihr Engagement sehr.

## Beileid

Herr Arkadij Drejzer möchte allen herzlich danken, die am Tod seiner Frau Alla Drejzer Anteil genommen haben.

Wir sprechen unser Beileid aus an Familie Wendt zum Tod von Herrn Paul Wendt, geliebter Vater, Schwiegervater und Opa.

## Jahrzeiten im Juni

Dr. Ilja Latkov	5. 06. 1998 / 11. Siwan 5758
Matvey Slavinskiy	23. 06. 1998 / 29. Siwan 5758
Abrash Baruchov	6. 06. 2011 / 4. Siwan 5771
Elena Gorbacheva	4. 06. 2012 / 14. Siwan 5772
Valentina Barulina	23. 06. 2012 / 3. Tammus 5772

Die Steinsetzung für die Grabsteine von Frau Barulina, Herrn Frid, Frau Khazanov, Herrn Voronova und Frau Grabovska wurde von Rabbiner Kadnykov im Mai gehalten.

Möge die Erinnerung an unsere Verstorbenen ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.

Wir bitten Sie, bereits zu Lebzeiten an eine Bestattungs-Vollmacht zu denken. Formulare sind im Büro erhältlich.

**Schalom! Ihr Vorstand**

[Gemeindebrief Archiv](#)

### **Jüdische Gemeinde Hameln e.V.**

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Bürenstrasse, Synagogenplatz 1, 31785 Hameln • Tel/Fax: 05151/925625

[www.JGHReform.org](http://www.JGHReform.org) • Email: [jgh@jghreform.org](mailto:jgh@jghreform.org)

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: [racheldohme@jghreform.org](mailto:racheldohme@jghreform.org)

Commerzbank Hameln BLZ 254 800 21 Konto 0434032200

## Programm für Juni 2013 • Siwan–Tammus 5773

Bürosprechzeiten: Montag, Mittwoch, Freitag: 9:00–17:00 Uhr

### Regelmäßige Angebote:

**Sprachkurse:** P. Pelts und D. Vogelhuber, **Tanzkurs:** B. Markhaseev, **Yoga:** E. Lebedinskaja, **Hebräisch:** I. Edelstein

**Die Bibliothek/Videothek ist am Dienstag und Donnerstag geöffnet.**

**Kassenstunde: Dienstag und Donnerstag: 9.00–16.00 Uhr**

Samstag, 1. 6. 13	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst und Thorastudium mit Rabbinerin Irit Shillor
Montag, 3. 6. 13	12.00 Uhr	Vertiefung ins Judentum, Thema: „Schabbat“, Ltg. W. Pesok
Dienstag, 4. 6. 13	9.00 Uhr	Vorstandssitzung (nur für Vorstandsmitglieder)
Samstag, 8. 6. 13	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst und Thorastudium mit F. Pelts & S. Kudinov
Mittwoch, 12. 6. 13	9.25 Uhr – 18.15 Uhr	<b>Ausflug nach Hildesheim</b> In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit; Anmeldung Frau Polina Pelts, Treffpunkt: Hamelner Bahnhof
		<b>Besuch von Rabbiner Adrian Schell</b>
Freitag, 14. 6. 13	16.00 Uhr 17.30 Uhr	Bar Mitzwa-Unterricht Kabbalat-Schabbat-Gottesdienst
Samstag, 15. 6. 13	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst und Thorastudium Netzer-Treffen mit Rabbiner Adrian Schell
Montag, 17. 6. 13	12.00 Uhr	Neu! „Politisches Gespräch“, Diskussionsrunde mit S. Koudinov
Samstag, 22. 6. 13	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst und Thorastudium mit F. Pelts & H. Braun
Sonntag, 23. 6. 13	17.00 Uhr	Abschlussveranstaltung Interreligiöser Frauentreff Reihe: „Gesang in den Religionen: islamische, jüdische und christliche Musik“ in unserer Synagoge
Dienstag, 25. 6. 13	11.00 Uhr	Russischer Literaturkreis, Ltg. S. Konstantinova
		<b>Besuch von Rabbinerin Irit Shillor</b>
Donnerstag, 27. 6. 13	18.30 Uhr	„Rabbiner Tisch“ Fragen und Antworten
Freitag, 28. 6. 13	16.00 Uhr 17.30 Uhr	Bar Mitzwa-Unterricht Kabbalat-Schabbat-Gottesdienst, Ltg. Rabbinerin Shillor
Samstag, 29. 6. 13	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst und Thorastudium, Ltg. Rabbinerin Shillor

### Außerhalb der Gemeinde

Sonntag, 2. 6. 13	11.15 Uhr	Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und Bibliotheksgesellschaft, Lesung zum 70. Jahrestag der Bücherverbrennung in der Stadtbücherei
Dienstag, 4. 6. 13	17.00 Uhr	Interreligiöser Frauentreff Reihe: „Gesang in den Religionen“ Teil III: Christlicher Gesang Ev. Reformierte Kirche, Hugenottenstrasse
Samstag, 22. 6. 13	Beginn 14.00 Uhr	Kulturtag in Emmerthal mit der Gruppe „Schalom“, der Tanzgruppe „Chag Sameach“ und der ukrainischen Gruppe